**Moderne Hörsysteme: Mehr als Hören – ein smartes Erlebnis**

Moderne Hörsysteme haben sich zu kleinen Hightech-Wundern entwickelt – mit Funktionen, die weit über die bloße Verbesserung der Sprachverständlichkeit hinausgehen. Sie verbinden fortschrittlichste audiologische Funktionen mit innovativer Technologie, um das Leben ihrer Nutzer in vielerlei Hinsicht zu bereichern: Von smarter Konnektivität über Künstliche Intelligenz bis hin zu komfortablen Lösungen für Beruf und Alltag.

**Smart vernetzt**

Moderne Hörsysteme steigern den Hörkomfort und mindern die Höranstrengung erheblich. Möglich wird dies unter anderem durch ihre Vernetzung mit anderen Multimediageräten, wie dem Fernseher oder dem Smartphone. Die Basis für eine kabellose Verbindung der Hörsysteme mit anderen digitalen Geräten bildet die Bluetooth-Technologie, die mittlerweile Standard bei Hörsystemen ist. Sie erlaubt zum Beispiel, Hörgeräte vom eigenen Smartphone aus zu steuern. Mittels App können diese u.a. körperliche Aktivitäten tracken, Schritte zählen und das persönliche Aktivitätslevel oder die Herzfrequenz messen. Das unterstützt Hörgeräteträger dabei, detaillierte Langzeitmessungen durchzuführen und persönlichen Gesundheitsziele zu erreichen. Auch lässt sich über Apps erfassen, wie lange und unter welchen Bedingungen die Hörgeräte täglich getragen werden. So erfahren Nutzer Wissenswertes über ihre Gewohnheiten und können ihre Hörsysteme immer besser, produktiver und bequemer in ihr Alltagsleben integrieren.

**Wichtige Funktionen moderner Hörsysteme**

Die drahtlose Konnektivität moderner Hörsysteme ist zweifellos eine wertvolle Eigenschaft, doch ihr eigentlicher Hauptzweck liegt in ihrer audiologischen Aufgabe: Menschen wieder ein gutes und möglichst natürliches Hörerlebnis zu ermöglichen. Viele Nutzer sind angenehm überrascht, wie spürbar sich die Höranstrengung mit ihren neuen Hörgeräten reduziert hat. Ganze 83 % der Hörgeräteträger berichten laut der [EuroTrak Germany-Studie 2022](https://www.initiative-hörgesundheit.de/eurotrak), dass ihre Hörsysteme gut oder sogar sehr gut funktionieren. Störgeräusche können automatisch und angepasst auf jede Hörsituation reduziert oder ausgeblendet werden. So können Hörgerätenutzer auch bei Umgebungslärm unangestrengt und bequem einer Unterhaltung folgen. Besonders eindrucksvoll lässt sich die Störgeräuschunterdrückung zum Beispiel in einem lauten Restaurant erfahren, wenn man dem Gespräch mit dem Gegenüber folgen kann, ohne durch Unterhaltungen am Nebentisch oder den Lärm von Stühlerücken und Geschirrklappern gestört zu werden.

**Auracast™ Broadcast Audio - barrierefreies Hören im öffentlichen Raum**

War Bluetooth-Konnektivität bisher auf die Verbindung zwischen einem Sender und einem Empfangsgerät beschränkt, ermöglicht die neue Bluetooth-Funktion Auracast™ Audioinhalte in digitaler Stereo-Qualität zeitgleich an mehrere Empfänger zu streamen – zum Beispiel an Bluetooth-fähige Hörsysteme oder Kopfhörer. Dadurch eignet sich Auracast™ insbesondere zur Nutzung in öffentlichen Räumen wie Bahnhöfen, Flughäfen, Kirchen, Konferenzsälen und Kinos, aber auch an Schulen und Universitäten. Der Nutzer verbindet seine Hörgeräte wie bei einem WLAN-Netzwerk vor Ort mit dem jeweiligen Auracast-Audiostream. In den kommenden Jahren wird erwartet, dass öffentliche Plätze, Bahnhöfe oder Flughäfen sukzessiv mit Auracast-Sendern ausgestattet werden.

**Hörsysteme mit Akku-Technologie**

Nicht nur der Funktionsumfang moderner Hörsysteme, auch ihre Energieversorgung wird stetig optimiert. Die kleinen und zunehmend leistungsfähigen Akkus ermöglichen mittlerweile, Hörsysteme bis zu 24 Stunden oder auch länger kontinuierlich zu nutzen, bevor sie aufgeladen werden müssen. Wiederaufladbare Akkus machen das Energiemanagement der kleinen Hochleistungscomputer sehr bequem. Hörsysteme können dann beispielweise über Nacht aufgeladen werden. Darüber hinaus haben Hörgeräteträger die Wahl zwischen einer einfachen Ladestation und einem Charger mit eingebauter Powerbank. Letzterer ist vor allem auf Reisen von Vorteil.

**Handwerk und Technik im Einklang**

Hörgeräte und Cochlea-Implantate (CI) sind zugelassene und geprüfte Medizinprodukte, die von HNO-Ärzten verordnet werden. Während die Versorgung mit Hörimplantaten (wie CI) in spezialisierten Kliniken stattfindet, erfolgt die individuelle Anpassung von Hörgeräten durch qualifizierte Hörakustiker. Diese stellen sicher, dass die Hörsysteme ihren Trägern höchste audiologische Qualität, Komfort und eine perfekte Passform bieten. Nach der Erstanpassung sollten Hörgeräteträger ihre Hörsysteme regelmäßig beim Hörakustiker überprüfen und warten lassen. Zahlreiche Funktionen von Hörgeräten kann der Nutzer auch selbst per App steuern.

**Remote Service**

Nicht jede Nachjustierung erfordert einen Besuch beim Hörakustiker. Moderne Hörsysteme können vom Hörakustiker auch online und remote (also aus der Ferne) eingestellt werden. Dies ist vor allem von Vorteil, wenn nur kleine Anpassungen vorzunehmen sind, neue Einstellung ausprobiert werden sollen oder sich der Nutzer zuhause, im Büro oder im Urlaub befindet. Der Hörakustiker kann sich über die App-Software auf die Hörgeräte der Nutzer schalten und Anpassungen oder Updates vornehmen.

**Regelmäßige Hörtests machen**

Es ist wichtig, beim Erkennen einer Hörminderung keine Zeit verstreichen zu lassen. Je besser sich das Gehirn an das vormals ungeminderte Hören erinnern kann, umso leichter fällt die Gewöhnung an das mit Hörgeräten digital unterstützte Hören. Ein Hörtest beim Hörakustiker oder HNO-Arzt gibt Aufschluss über den aktuellen Hörstatus. Verordnet der HNO-Arzt Hörgeräte, ist der nächste Hörakustiker nicht weit, der ausführlich berät und bei der Auswahl geeigneter Hörsysteme behilflich ist.

Bei entsprechender Indikation erhalten gesetzlich Krankenversicherte eine umfassende Hörgeräteversorgung inklusive moderner Hörsysteme ohne eigene Aufzahlung. Es gibt also keinen Grund, auf gutes Hör-Erleben zu verzichten. Denn Hören ist weit mehr, als nur das Wahrnehmen von Schall – es ist der Schlüssel zu mehr Lebensfreude, Kommunikation mit anderen Menschen und zur aktiven Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben: „Mehr verstehen, mehr erleben.“ (Motto des [Welttag des Hörens 2025](http://www.welttag-des-hoerens.de/)).